

ReFlock

Einsatz von zeolithbasierten Additiven in der Behandlung kommunaler Abwässer zur Reduzierung des Einsatzes von Flockungsmitteln zur Verbesserung der Entwässerbarkeit, zur Geruchsminimierung und zur erhöhten Verfügbarkeit von Pflanzennährstoffen

Projektträger:	LAV - Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH
Projektstatus:	In Bearbeitung 09/2019 bis 12/2020
Projektbudget:	176.500 €
Förderung:	105.900 €
Förderquote:	60 %

Synthetische Polymere werden als Flockungshilfsmittel zur Entwässerung von Klärschlämmen eingesetzt, wobei der Einsatz teuer und ökologisch problematisch ist.

In diesem Projekt soll ein zeolithbasiertes Additiv entwickelt werden, welches eine Verbesserung der Entwässerung erzielt, sowie den Geruchsemissionen entgegenwirkt und die Verfügbarkeit von Pflanzennährstoffen aus den Klärschlammprodukten optimiert. Weiterhin werden verschiedene Verfahren entlang der Wertschöpfungskette entwickelt oder angepasst.



**Unternehmen
Revier**



**NEUE WEGE FÜR
INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG**

Strukturwandel in der Innovationsregion Mitteldeutschland